

Strickkunst am Tor zur Feldmark

Die Strick-Guerillas verschönern eine Unterführung

Im Juli wurde die Unterführung an der Wilhelmstraße/Küppersbuschstraße, die das „Tor zur Feldmark“ darstellt, bei einem kleinen Fest mit der Strickkunst der Strick-Guerillas des Runden Tisches Feldmark verkleidet.

FELDMARK. Seither hat der Runde Tisch viel positive Resonanz zu der Aktion bekommen und viele Bürger waren begeistert von dem Effekt, den das gestrickte Ergebnis hat.

In den knapp drei Wochen, in denen die Strickkunst hing, kam es zu keinerlei Vandalismus an den Strick-Teppichen, die an den Wänden der Unterführung hingen.

Auch die Erzählbank des Runden Tisches, die noch bis August in der Unterführung steht, kam als Sitzgelegenheit an der Bushaltestelle richtig gut bei den Bürgern an, die viele positive Kommentare im dort angebrachten Gästebuch hinterlassen haben.

„Wir freuen uns, dass die Aktion auf so viel positive Resonanz gestoßen ist! Seit die Unterführung verkleidet ist, kamen viele Leute, teilweise sogar aus den Nachbarstädten, um die Brücke zu fotografieren“, weiß Dana Köllmann vom Runden Tisch Feldmark zu berichten.

Die Strickkunst war bis zum 21. Juli an der Brücke zu bewundern. Danach wurden die Elemente abgenommen und zunächst in den Räumen des Runden Tisches Feldmark eingelagert.

Doch die nächste Aktion der Strick-Guerillas ist schon in Arbeit: Es werden Tiere zur Gestaltung einer Wanderroute durch die Feldmark gehäkelt. Da ist durchaus ein bisschen Handarbeitskunst gefragt, aber das schreckt die Feldmarker an den Nadeln nicht...



Die Eröffnung der Verschönerungsaktion wurde mit einem großen Bahnhof an Gästen gefeiert.

Foto: Runder Tisch Feldmark



Zwei Jahre haben die Strick-Guerillas des Runden Tisches Feldmark daran gearbeitet, ein riesiges Strick-Patchwork zu erstellen, das die Unterführung „Tor zur Feldmark“ temporär verschönern sollte. Nun war es endlich soweit: zirka 10 Quadratmeter rekordverdächtige Strickkunst sind fertiggestellt und enthüllt worden. Außerdem erwartete die Besucher Musik vom Musikcorps der Bogestra, Waffeln, kalte Getränke, die Erzählbank des Runden Tisches sowie ein kleines Kindertrödelmarkt.

Foto: Gerd Kaempfer